

Reinecke, Lena (Master 2014, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

Das Wandbild des Hl. Christophorus im Dom St. Marien in Erfurt - im interdisziplinären Diskurs brandgeschädigter Objekte und deren phänomenologische Schadbildbeschreibung. Betrachtung hitzebedingter Schadprozesse

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit stellt das Wandbild des Hl. Christophorus im Dom St. Marien in Erfurt vor. Neben einer Konservierung der Bildschicht sowie analytischen Untersuchungen der Schadbilder und deren Schadursachen stand eine stratigraphische Untersuchung der Bildschichten im Vordergrund. Des Weiteren nahm das Wandbild Stellung in einem Diskurs brandgeschädigter Objekte. Anlass dafür gab ein bestimmtes Schadbild, welches in einer früheren Restaurierung als Brandschaden definiert wurde. Der Begriff „Brandschaden“ beinhaltet bereits die Schadursache und ruft in uns unmittelbar die Vorstellung eines Schadbildes hervor, ohne eine zunächst rein phänomenologischen Betrachtung vorzunehmen. Aus diesem Grund legt die Arbeit Kenntnisse über Schadprozesse bestimmter Materialien dar, um ein Schadbild gezielt als Brandschaden identifizieren zu können.

Abstract

This Master-Thesis introduces the mural of St. Christopher in St. Mary's Cathedral in Erfurt. In addition to the preservation of the paint-layers and the analytical investigation of the damage symptoms and their causes, the stratigraphic study of the paint-layers was the main concern. Furthermore, the mural was the focus in a discourse on fire-damaged objects. The reason for this was a specific damage-symptom, which was defined in a previous restoration as fire damage. The term "fire damage" already includes the cause and immediately gives the idea of an image without making first a phenomenological observation. For this reason, the work explores the knowledge about damage processes of certain materials in order to identify a specific image of damage as fire damage.